

Künstliche Intelligenz und ethische Verantwortung



Prof. Dr. Petra Grimm

Institut für Digitale Ethik
Hochschule der Medien Stuttgart

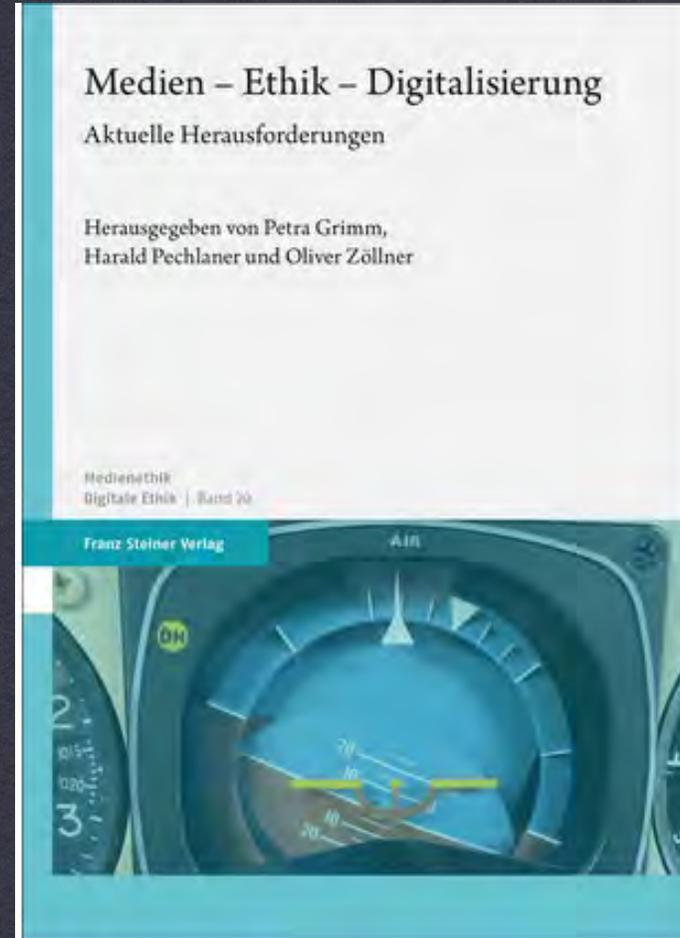


Agenda

- _ KI-Ethik
- _ Ethics by Design
- _ Narrative Ethik der KI
- _ Meta-Narrative: Prometheus und Pandora
- _ Zukunftsvision



GRUNDLEGENDES



Ethik der KI: Wozu?

- _ Ethik: Reflexionstheorie der Moral
- _ Auswirkungen der Digitalisierung diagnostizieren
- _ Moralisches Handeln und normative Standards begründen
- _ Bei Werte- und Normenfragen: Navigationsinstrument
- _ Beratung und Förderung von Digitalkompetenz
- _ Angewandte Forschung

WILLKOMMEN AUF DER WEBSEITE DES INSTITUTS FÜR DIGITALE ETHIK (IDE)



ELSI-SAT - EINE SOFTWARE FÜR AM MENSCHEN ORIENTIERTE TECHNIKGESTALTUNG



ELSI-SAT H&C

Mehr Ethik und Recht in Ihrem Forschungsprojekt im Health & Care (H&C) Bereich

In der Forschung wird die Berücksichtigung **ethischer, rechtlicher und sozialer Aspekte** (ELSA oder engl. ELSI) zunehmend wichtiger. Doch das Themengebiet ist umfangreich und wenig übersichtlich, sodass eine systematische Beschäftigung damit schwerfallen kann.

Das ELSI-Screening- und Awareness-Tool (SAT) ist ein **Werkzeug zum Lernen sowie zur Inspiration und Reflexion**. Es soll Forschende der unterschiedlichsten Fachrichtungen dabei unterstützen, ELSA Aspekte bereits ab der gemeinsamen Antragstellung in das Forschungsprojekt einzubringen. ELSI-SAT H&C ist für Forschungsideen in den Bereichen Gesundheit und Pflege konzipiert. Es kann sowohl von einer einzelnen Person als auch von einem Team anonym genutzt werden.

[Weitere Informationen](#)

[ELSI-SAT H&C starten](#)



Narrative, wenn's um Ethik geht

Politisches Narrativ
KI braucht Regulierung.

Bildungsnarrativ
Wir brauchen mehr
Digitalkompetenz und
Ethik.

**Verbraucher-
Narrativ**
Neue Produkte sollen ethische Regeln
und Standards einhalten.



Altes ökonomisches Narrativ
**Ethik ist
innovationshemmend.**
„The social responsibility of business
is to increase its profits.“ M. Friedman 1970



**Neues ökonomisches
Narrativ**
Ethische Standards sind wichtig.

Ethische Ansätze

Konsequentialismus

MORAL MACHINE

Start Beurteilen Klassik Designen Durchsuchen Über Feedback

Was soll das selbstfahrende Auto machen?

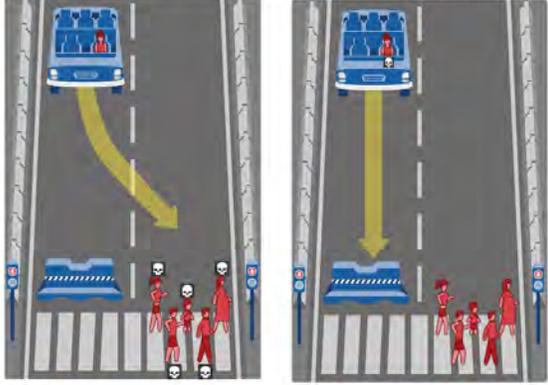
8 / 13

Das selbstfahrende Auto mit plötzlichem Bremsversagen wird in diesem Fall ausweichen und über einen Zebrastreifen auf der gegenüberliegenden Spur fahren. Das führt zu

Tot:

- 1 Athletin
- 1 Junge
- 1 Schwangere Frau
- 1 Athlet
- 1 Mann

Beachte, dass die betroffenen Fußgänger die Straße unrechtmäßig bei rot überqueren



Beschreibung ausblenden

Beschreibung ausblenden

Das selbstfahrende Auto mit plötzlichem Bremsversagen wird in diesem Fall geradeaus weiterfahren und in eine Betonbarriere prallen. Das führt zu

Tot:

- 1 Athletin

Chat GPT

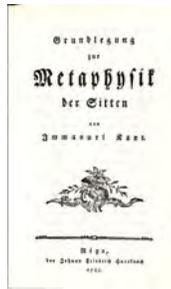
PE Ein Flugzeug mit 200 Fluggästen wird von Terroristen gekapert und fliegt auf ein Fußballstadion zu, um dort abzustürzen. Dabei würden 30000 Menschen sterben. Sollte das Flugzeug abgeschossen werden?

PE Die Entführer können nicht überwältigt werden, was ist zu tun?

In einer solchen Situation gibt es keine einfache Antwort, da es viele Faktoren zu berücksichtigen gibt und es keine Garantie gibt, dass jede Entscheidung die besten Ergebnisse bringt. Es ist jedoch wichtig, schnell und entschlossen zu handeln, um das Leben so vieler Menschen wie möglich zu schützen. Wenn die Entführer nicht überwältigt werden können und es keine anderen Optionen gibt, muss die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, das Flugzeug abzuschießen, um eine noch größere Katastrophe zu vermeiden.

Ethische Ansätze

Deontologische Ethik: Was soll ich tun?



https://de.wikipedia.org/wiki/Kritik_der_reinen_Vernunft

Ethische Leitlinien

<https://www.hdm-stuttgart.de/digitale-ethik/forschung/forschungsprojekte/KOFFI>

KoFFI-Code: Ethische Empfehlungen des BMBF-Projekts KoFFI Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
HOCHSCHULE DER MEDIEN

2020

Tugendethik: Worin besteht das gute Leben?

DIGITAL & GLÜCKLICH
EIN PODCAST DES INSTITUTS FÜR DIGITALE ETHIK

<https://digital-und-gluecklich.podigee.io/>

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Digitalkompetenz



Dall-E prompted by P. Grimm

Was ist ein Wert?

Wert: zum einen ein Gut, zum anderen ein Maßstab, Kriterium oder Standard

Werte sind **Vorstellungen, Ideen oder Ideale**, sie bezeichnen, was wünschenswert ist.

Funktion:

bewusste/unbewusste Orientierungsstandards und Leitvorstellungen.

Wertekarte



Funktionen von Werten

Ein Konsens besteht darin, dass Werte ...

... die Auswahl von Handlungen bei Individuen und Gruppen steuern

... zur Rechtfertigung von Handlungen (Motive) dienen

... die Wahrnehmung der Welt und deren Beurteilung beeinflussen

Vgl. Grimm, Petra (2021): Werte: Was können ethische Ansätze für eine werteorientierte Digitalisierung leisten?

In: Piallat, Chris (Hrsg.): Der Wert der Digitalisierung. Gemeinwohl in der digitalen Welt. Bielefeld: Transcript, S. 55-96.

Warum Technik nicht neutral ist

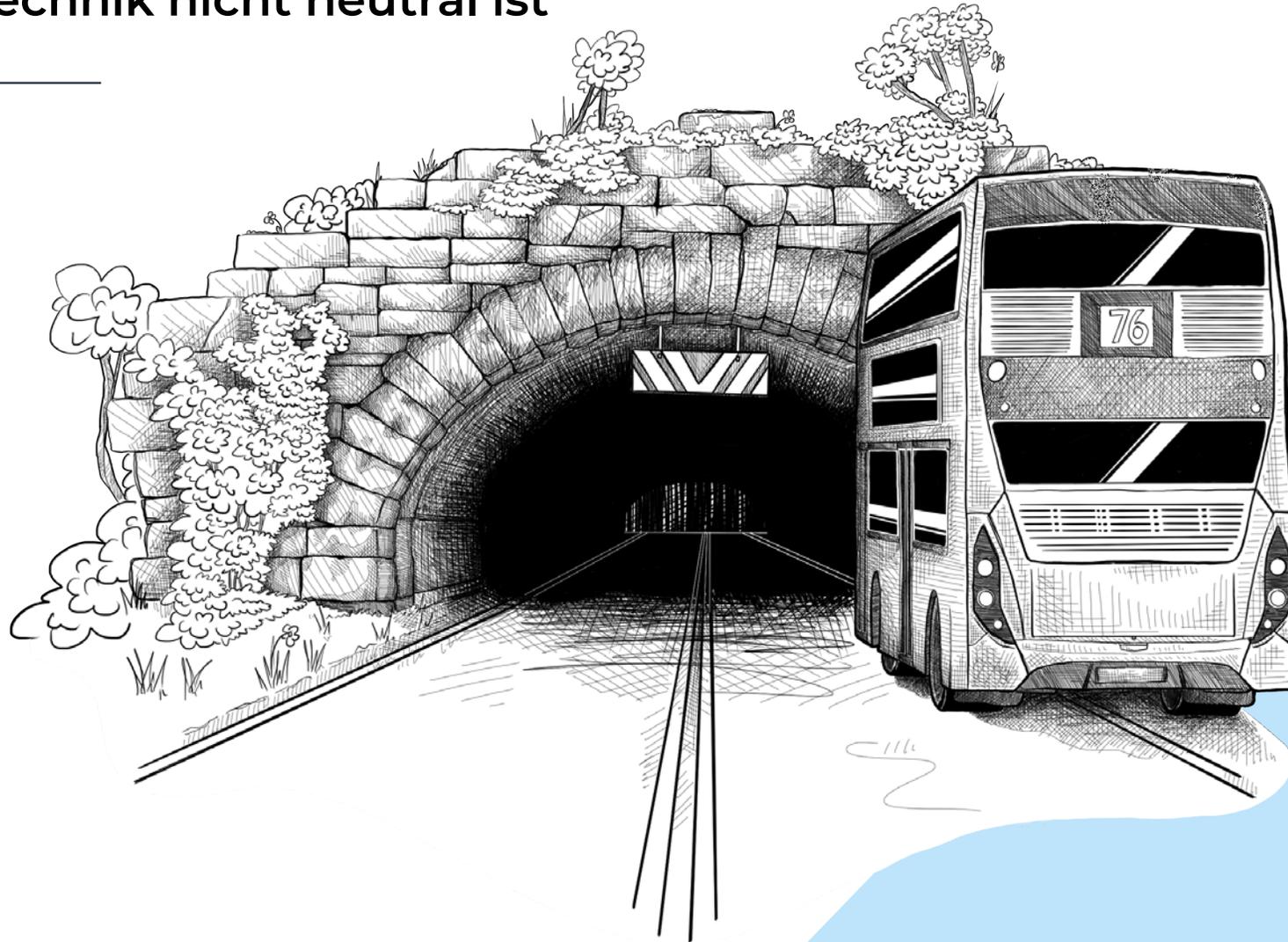


Illustration: Michael Hohendanner

Ethics by Design

1. Ethische Prozesse bei der Konstruktion, Entwicklung und Gestaltung von Technologie vorab implementieren,
 2. mögliche Konsequenzen vorwegnehmen,
 3. Anwendungen evaluieren und ggf. wertebasiert neu kalibrieren.
- _ Basierend auf Value Sensitive Design
 - _ Integration unterschiedlicher Stakeholder-Perspektiven
 - _ Wertebasierte Technikentwicklung
 - _ methodisch geführten Prozess ein Ethics-Screening und Ethics-Assessment

Ethics by Design

WORKBOOK
START-UP WITH ETHICS
Mit der SEC-Methode ein wertorientiertes Unternehmen entwickeln

P. GRIMM • T. KEBER • M. MÜLLER

Worum es hier geht:
In diesem Workbook wird ein Kompass vorgestellt – der „Start-up with Ethics Compass“, kurz SEC –, mit dem GründerInnen und Gründer wertorientierte Handlungsstrategien für ein Start-up erarbeiten können.

Petra Grimm • Tobias Keber • Michael Müller

START-UP WITH ETHICS – WORKBOOK

WAS IST ETHIK?

Mit Ethik nach den Sternen greifen

Ethics by Design bringt Start-ups einen Nutzen, der über den eigentlichen Prozess hinausgeht. Fünf Sterne zeichnet ein Start-up aus, wenn Sie sich für einen erfolgreichen Ethics-by-Design-Prozess entscheiden

Die fünf Sterne:

USP: Zunehmend wird Privacy und Ethics by Design im Markt als von Konkurrenten abgrenzendes „Feature“ kommuniziert und insgesamt als Wettbewerbsvorteil wahrgenommen. Damit besteht vor allem für Start-ups die Chance, sich mit ethisch reflektierten Geschäftsmodellen von Wettbewerbern zu profilieren.

Vertrauen: Der Erfolg datengetriebener Geschäftsmodelle wird künftig in nicht unerheblichem Maße davon abhängen, wie weit Nutzer*innen den Diensten, Plattformen und Akteuren Vertrauen entgegenbringen. Vertrauen reduziert Risiken und schafft Stabilität. Ein Unternehmen muss glaubhaft erzählen können, dass seine Aussagen authentisch und glaubwürdig sind.

Haltung erlangt man, indem man diese einübt. Eine Haltung ist uns nicht von Natur aus gegeben, sie muss aktiv ausgebildet und in konkreten Handlungen eingeübt werden. Haltung lässt sich als ein stabiles Verhältnis zu sich selbst und anderen verstehen. Für Unternehmen heißt dies: Eine Haltung zeigt sich intern, kommunikativ und in Bezug auf das gesellschaftliche Umfeld. Von den Kunden wird zunehmend erwartet, dass sie für etwas stehen und eine glaubwürdige Haltung einnehmen.

Nachhaltigkeit: Ethics by Design heißt auch, sich zu überlegen, wie die eigenen Geschäftsidee dem Prinzip der Nachhaltigkeit gerecht wird: beim Produktionsprozess, beim Energiebedarf oder der Entsorgung.

Qualität und Verantwortung: Speziell für Start-ups im Medienbereich kann Ethics by Design auch ein Feature für Qualität und Verantwortung sein, die sich in einer wertebasierten Haltung der Medienmacher ausdrückt. Wenn es um Medien-Start-ups geht, die auch jüngere Zielgruppen adressieren, kann Ethics by Design eine Maßnahme für einen proaktiven Kinder- und Jugendschutz sein.

WAS IST ETHIK?

Vorteile für Start-ups:

Umsetzung: In Start-ups lassen sich neue, innovative organisatorische Prozesse wegen der flachen Hierarchien und der überschaubaren Zahl von Entscheidungsträgern besonders leicht umsetzen.

Von Beginn an: Für Start-ups besteht die Chance, gleich bei der Entwicklung der Geschäftsidee eine Werte-haltung zu implementieren. Traditionelle Unternehmen haben es eher schwer, diese im Nachhinein zu implementieren. Sie können damit auch ihre Core-Story, also das, für was sie stehen, entsprechend glaubwürdig erzählen.

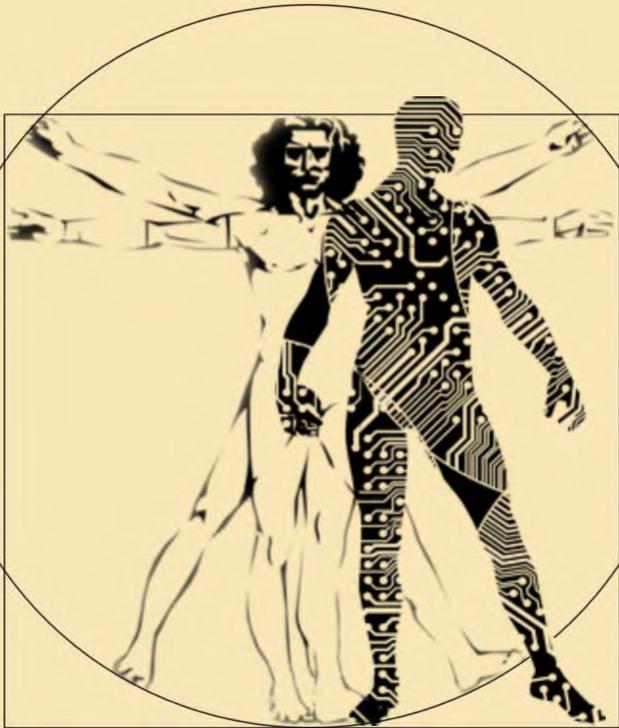
Attraktivität: Ein Start-up, das eine Werte-haltung lebt und zeigt, ist attraktiver für Mitarbeiter*innen als eines, das keine Haltung hat. Man identifiziert sich auch lieber mit einem solchen.

„Zusammen gründen ist wie Heiraten. Gemeinsame Werte sind entscheidend.“

10

KI UND MENSCH

Warum vermenschlichen wir „Künstliche Intelligenz“?



Gestaltung: Tobias Schäfer, HdM, META 2019

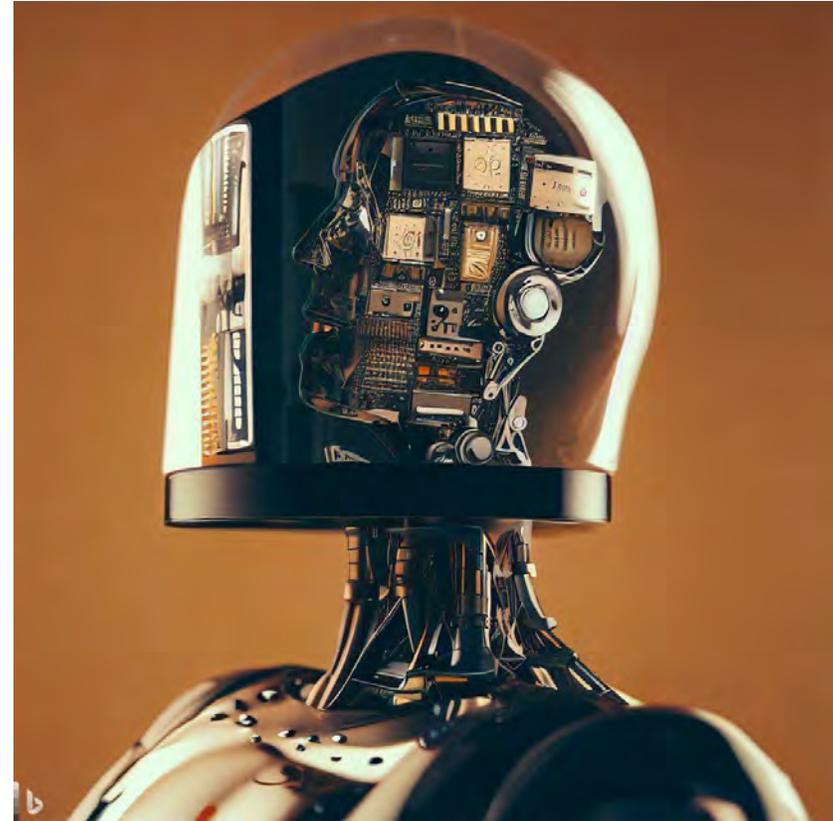
Lernen
Verstehen
Entscheiden
Wahrnehmen
Probleme lösen
Menschenähnlich
???

Bei Chat GPT: „Halluzinationen“

Intelligenz

»Intelligenz im eigentlichen Sinne des Wortes ist an Einsicht, Übersicht und Selbstbewusstsein gebunden: *verstehen, was man tut*. Leben ist Selbstorganisation und Selbstbewegung, nicht Herstellung und Programmierung. Und Leben als *Erleben* ist wiederum die Voraussetzung für Intelligenz.«

Thomas Fuchs 2020: Menschliche und künstliche Intelligenz. Eine Klarstellung. Berlin: Suhrkamp, S.60



MS Bing: Prompted by Yannik Schürle

Mensch \neq KI ?

- _ Intelligenz
- _ Bewusstsein
- _ Emotionen, Empathie
- _ freier Wille
- _ biologischer Körper
- _ menschliches Lernen
- _ Regeln brechen, unlogisch handeln können
- _ moralische Prinzipien auf sich selbst anwenden
- _ Gewissen
- _ Autonomie

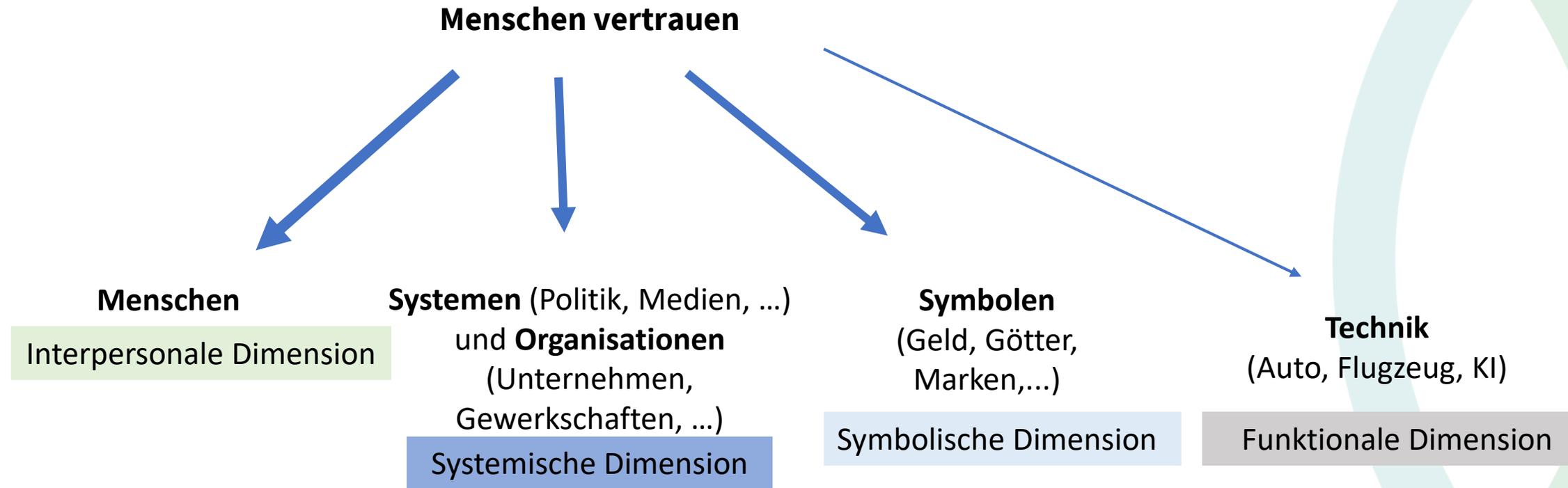


MS Bing, Prompted by Monika Lamparter

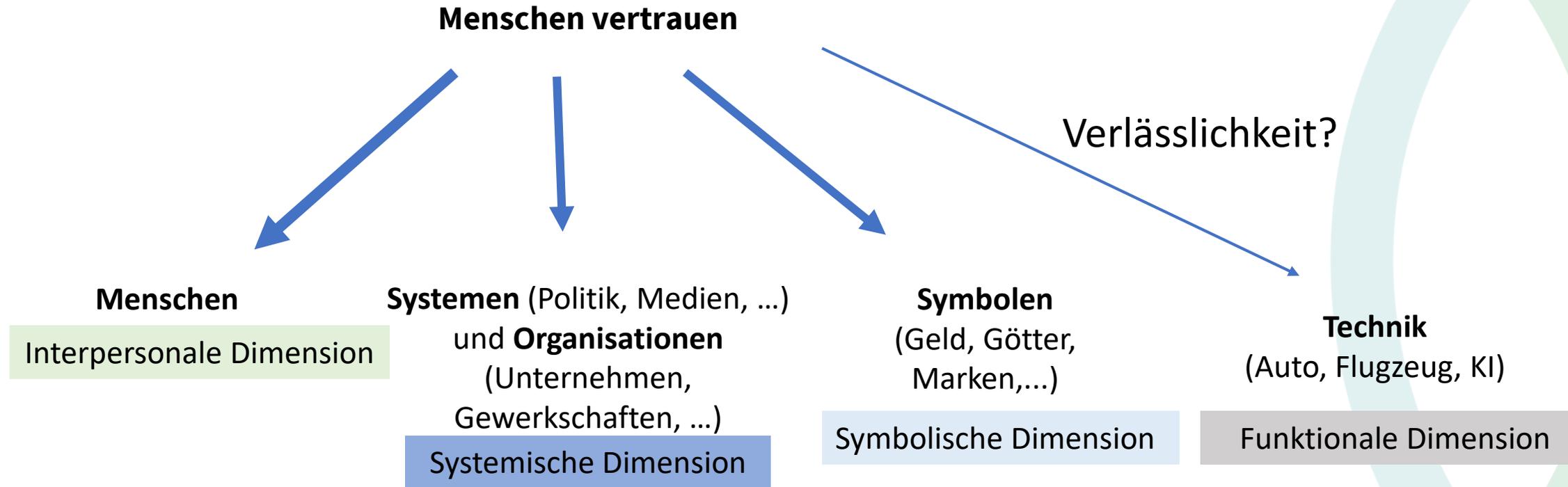
- _ Intelligence (Informationsverarbeitung)
- _ kein Bewusstsein
- _ Emotionen verarbeiten und simulieren
- _ kein freier Wille
- _ Roboter
- _ maschinelles „Lernen“
- _ Regeln befolgen
- _ moralische Regeln befolgen
- _ kein Gewissen
- _ „autonome“ Selbststeuerung

VERTRAUEN

Wem vertrauen wir?



Vertrauen oder Verlässlichkeit?



Vertrauen – wozu?

Ohne Vertrauen scheitern (Grimm 2020: Zum Vertrauen in Zeiten der digitalen Infodemie. In Koziol (Hrsg): Ent-Wirklichung der Wirklichkeit. München, S. 55-83):

- Soziale Beziehungen
- Kooperation und Kollaboration
- Gesellschaftssysteme wie Politik, Wirtschaft, Bildung
- Medien

Vertrauen basiert auf Wahrheitsprinzip

- „Vertrauen ist überhaupt nur möglich, wo Wahrheit möglich ist, wo Menschen sich mit Verbindlichkeit für Dritte über ein Selbes verständigen können.“ Luhmann 2014: 66

KI-NARRATIVE

Topografie der Meta-Narrative zur Künstlichen Intelligenz

Prometheus -Narrative

- _ Effektivitätsnarrativ (ökonomische Transformation)
- _ Extensions- und Optimierungsnarrativ (evolutionäre T.)
- _ Epikureisches Narrativ (individuelle T.)
- _ Heilungsnarrativ (konservative T.)
- _ Transhumanismuskennnarrativ (fundamentale T.)



Ars machina-Projekt: L. Laier

Büchse der Pandora-Narrative

- _ Kontroll- und Autonomieverlustnarrativ (individuelle Transformation)
- _ Überwachungsnarrativ (fundamentale T.)
- _ Destabilisierungsnarrativ (fundamentale T.)
- _ Arbeitsplatzverlustnarrativ (ökonomische T.)
- _ Kriegs-KI-Narrativ (fundamentale T.)



Ars machina-Projekt: J. Grams

Das nächste große Ding nach ChatGPT

18. Februar 2024, 17:28 Uhr | Lesedauer: 9 min | 3 Kommentare



<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/sora-openai-ki-videos-fake-chatgpt-1.6366183>



<https://time.com/6691662/ai-ukraine-war-palantir/>

Transformation der Meta-Narrative: der goldene digitale Mittelweg

- _ weder ein Zuviel noch ein Zuwenig
- _ wertebasierte KI und autonome Systeme
- _ Grundrechte sichern (Autonomie, Freiheit, Privatheit, Gerechtigkeit)
- _ Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen
- _ Wettbewerb der Anbieter
- _ Ethische Fortbildung und Haltung.
- _ Zukunftsvision mit einer gemeinwohlorientierte KI: Nützlichkeit für Bürger:innen, Menschen nicht als Maschinen behandeln.



Dall-E Prompted by P. Grimm

AI Literacy (KI-Kompetenz)

*Art 3 Abs. 56 „KI-Kompetenz“:
die Fähigkeiten, die Kenntnisse und das Verständnis, die es Anbietern, Betreibern und Betroffenen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Rechte und Pflichten im Rahmen dieser Verordnung ermöglichen, KI-Systeme sachkundig einzusetzen sowie sich der Chancen und Risiken von KI und möglicher Schäden, die sie verursachen kann, bewusst zu werden.*

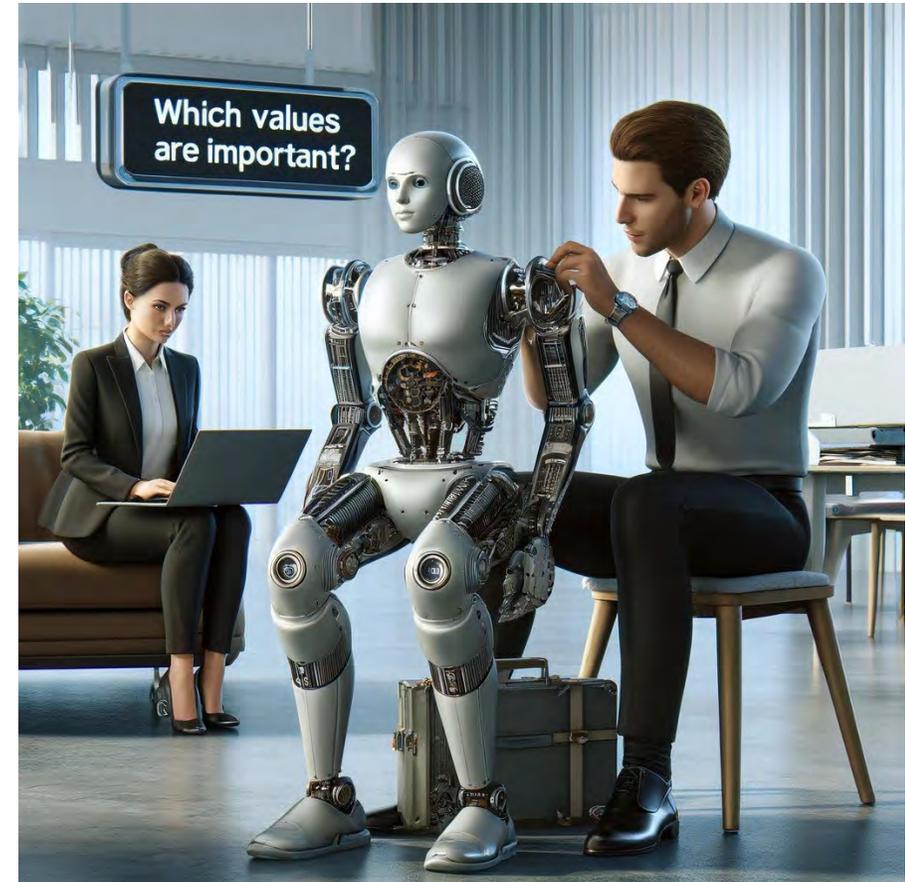
Art. 4 KI-Kompetenz:
Die Anbieter und Betreiber von KI-Systemen ergreifen Maßnahmen, um nach besten Kräften sicherzustellen, dass ihr Personal und andere Personen, die in ihrem Auftrag mit dem Betrieb und der Nutzung von KI-Systemen befasst sind, über ein ausreichendes Maß an KI-Kompetenz verfügen, wobei ihre technischen Kenntnisse, ihre Erfahrung, ihre Ausbildung und Schulung und der Kontext, in dem die KI-Systeme eingesetzt werden sollen, sowie die Personen oder Personengruppen, bei denen die KI-Systeme eingesetzt werden sollen, zu berücksichtigen sind.

Was ist erforderlich?

Meta-Ziel: AI Literacy (KI-Kompetenz)

Teil-Ziele:

- _ Interdisziplinäre Lehre und Forschung
- _ Qualifizierungsmaßnahmen in KI-Kompetenz:
Führungskräfte und Mitarbeiterschaft
- _ Implementierung von Ethics
by Design



Dall-E prompted by P. Grimm

Fortbildung

DIE REFERENT:INNEN



Prof. Dr. Petra Grimm
seit 1998 Professorin für Medienforschung und Kommunikationswissenschaft an der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM), Leiterin des dortigen Instituts für Digitale Ethik (IDE), zudem Ethikbeauftragte der HdM. Ethische Forschungsprojekte mit den Schwerpunkten „Digitalisierung der Gesellschaft“, „Ethik der KI und Robotik“, „Narrative Ethik“, „Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen“, (M)-Merausgeberin der Schriftenreihen „Medienethik“ und „Daten, Recht und Digitale Ethik“. Zahlreiche Publikationen, Vorträge und Workshops. Mitglied im BauW-Center of Applied Research (BW-CAR) sowie in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik (Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik).

Susanne Kuhnert M. A.
seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Digitale Ethik, von 2018 bis 2021 zudem Lehrbeauftragte am Hasso Plattner-Institut der Universität Potsdam. Forschungsprojekte „KOFFIT“, „Smartidentification“, „KARL“, „ELSI SAT Health & Care“ und „GEISST“ (gefördert vom BMBF), „DigitalDialog 21“ (MWK), „SHUFFLE“ (Stiftung Innovation Hochschullehre), Konzeption und Umsetzung der Podcast-Reihe „Digital & Glück“; des Online-Datenschutz-Tools „Privat-o-Mat“ und des E-Books „Märchen und Erzählungen der Digitalen Ethik“.

Prof. Dr. Michael Müller
seit 2010 Professor für Medienanalyse und Medienkonzeption an der HdM, ferner Leiter des dort ansässigen Instituts für Angewandte Narrationsforschung (IANA). Zuvor u. a. Kulturmanager bei der Siemens AG, Redakteur bei ProSieben sowie Autor namhafter Unternehmensmedien. Seit über 25 Jahren Kommunikationsberater von Organisationen (insbesondere bzgl. Veränderungsprozessen, Markenführung und Kulturentwicklung) – v. a. auf Basis narrativer Ansätze. Einer der führenden Storytelling-Experten im deutschsprachigen Raum, dabei (Mit-)Begründer der Storytelling-Methode. Zahlreiche Fortbildungen, Workshops und Seminare – etwa zu den Themen „Professionelles Storytelling im Unternehmen“ und „Narrative Organisationsberatung“.



ERFAHREN SIE, WIE SIE EINE DIGITALETHISCHE STRATEGIE ENTWICKELN UND ERFOLGREICH UMSETZEN KÖNNEN.

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG ZUM DIGITAL ETHICS STRATEGIST

- praxisorientiert mit Schwerpunkt auf Methoden zur Implementierung von wertebasierten Strategien
- Grundlagen der Digitalen Ethik von den Begründern des Begriffs
- Wissen kompakt in 10 Tagen vermittelt
- Kleingruppen mit max. 12-15 Teilnehmenden
- zentral gelegene Tagungsstätte in München

ZERTIFIZIERT DURCH
HdM Transfer- & Weiterbildungsgesellschaft mbH
Hochschule der Medien
Nobelstraße 10, 70559 Stuttgart
www.hdm-transfer.de

MEHR ZUM ZERTIFIKAT
www.digitalethik-fortbildung.de
grimm@hdm-stuttgart.de

MEHR INFORMATIONEN



DIGITALE ETHIK-FORTBILDUNG ALS GRUNDLAGE FÜR ERFOLGREICHE ZUKUNFTS-STRATEGIEN

DIE ROADMAP ZU EINER ETHISCH-VERANTWORTLICHEN DIGITALISIERUNG

Angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen müssen Unternehmen nicht mehr nur compliant sein, sondern auch **Haltung** zeigen. Werte können die Basis dieses ethical turn darstellen. In jede unternehmerische Handlung, in jede Gestaltung von Technologie, Produkten oder Dienstleistungen fließen **Werte** ein. Werte werden erst mit Leben gefüllt, wenn sie sich in Geschichten und Erfahrungen ausdrücken. Deshalb vertreten wir einen dezidiert **narrativen Ansatz**.

Die **Digitale Ethik** in die Unternehmenskultur einzubinden, bedeutet ein Bewusstsein zu erzeugen, das den Charakter eines Unternehmens eindeutig schärft. Dazu gehört auch die Ausbildung einer ethisch sensiblen **Digitalkompetenz**. Diese ist notwendig, um die Anforderungen einer digitalen und menschenzentrierten Technologie zu bewältigen und eine zukunftsfähige **Digitalstrategie** zu gestalten.

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG DIGITAL ETHICS STRATEGIST

ZUR ETHISCH-VERANTWORTLICHEN DIGITALISIERUNG

RICHTET SICH AN
u. a. Organisationsberater:innen, Führungskräfte, mittleres Management und IT-Verantwortliche

MODUL 1: GRUNDLAGEN DER DIGITALEN ETHIK

- Menschenbilder der digitalen Technologie
- Narrative Ethik und Organisationsethik
- Werte und Prinzipien der Digitalen Ethik
- Diskurse der Digitalethik – etwa zu KI
- Ansätze und Use Cases zur Aushandlung von Wertekonflikten

MODUL 2: KI, ROBOTIK UND RISIKOMANAGEMENT

- ethische Handlungsfelder von KI und Robotik (bspw. Voice Cloning, Generative KI wie Chat-GPT, automatisierte Empfehlungssysteme)
- ethische Implikationen des Roboter-Einsatzes im öffentlichen Sektor, Pflege, Beziehungen etc.
- rechtlicher Rahmen von KI und Robotik (bspw. AI-Act, Digital Services Act)
- Entwicklung von Zukunftsszenarien für den ethisch wünschenswertesten Einsatz neuer Technologien
- Risikomanagement beim Einsatz digitaler Technologien und KI

MODUL 3: DIGITALE TRANSFORMATION

- Befähigung von Mitarbeiter:innen und Teams für eine erfolgreiche digitale Transformation
- Sensibilisierung der Teilnehmenden für (digital)ethische Konflikte
- Strategien gegen Ängste, Vorbehalte sowie Barrieren
- Modelle für einen sinnhaften Transformationsprozess
- Erarbeitung von ethischen Leitlinien

MODUL 4: WERTEBASIERTE GESCHÄFTS-MODELL-, PRODUKT- UND SERVICEGESTALTUNG

- Ethik im Prozess der Technologieentwicklung
- wertebasierte Gestaltung von Produkten und Services
- Prinzipien von Ethics by Design
- Ethics by Design in der Praxis – die SEC-Methode
- Roadmap zur ethischen Haltung im Digitalen

FORTBILDUNGSZIEL DIGITAL ETHICS STRATEGIST

Teilnehmer:innen können nach der Ausbildung innerhalb ihres Unternehmens oder als Selbstständige Organisationen und Unternehmen aus ethischer Sicht beraten. Sie werden befähigt, die individuellen Bedarfe für eine ethische Digitalstrategie methodisch abgesichert zu ermitteln

Anwendungsgebiete: u. a. in Produkt- und Dienstleistungsdesign, Geschäftsbeziehungen, HR-Prozesse, Unternehmenskommunikation, Strategieprojekte

Vermittlung von Methoden zur Ermittlung von ethischen Folgen unternehmerischer Handlungen, zur Entwicklung von wertebasierten Geschäftsmodellen – u. a. „Aktantenmodell“, „narrative Szenariomethode“, „Future Wheel“

DIE FORTBILDUNG RICHTET SICH AN

u. a. Organisationsberater:innen, Führungskräfte, mittleres Management und IT-Verantwortliche

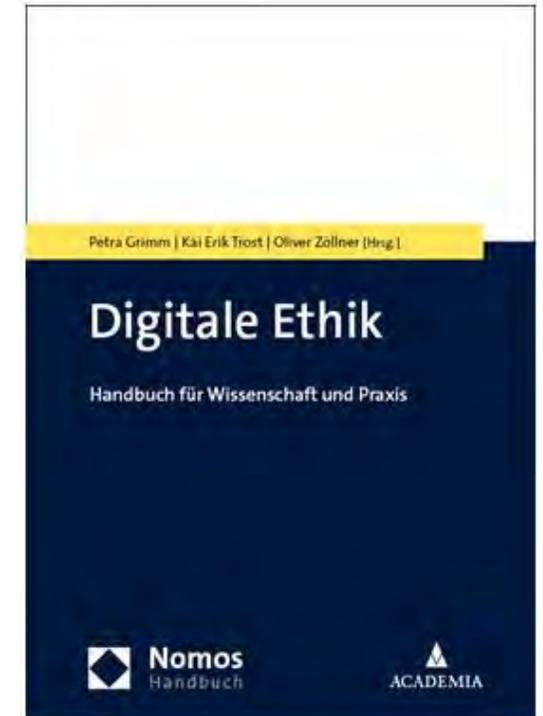
Die Teilnehmer:innen erhalten ein Hochschulzertifikat der HdM Transfer- & Weiterbildungsgesellschaft mbH, ein Weiterbildungsträger der Hochschule der Medien Stuttgart



AUF EINEN BLICK

Termine:
Block 1: 10. bis 12.10.2024
Block 2: 6. bis 8.2.2025
Block 3: 7. bis 10.5.2025
Anmeldeschluss: 26.07.2024
Ort: gut erreichbare Tagungsstätte in München
Sprache: Deutsch
Gebühren: 5.831 EUR inkl. 19% MwSt (931 EUR)

Literatur



VIELEN DANK

–
für Ihre
Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Petra Grimm
grimm@hdm-stuttgart.de

<http://www.hdm-stuttgart.de/grimm>

www.linkedin.com/in/petra-grimm-73174026a



www.digitale-ethik.de



Digitale Ethik TV



<https://bawü.social/@DigitaleEthik>